

Röschibachplatz wird zum Kunstwerk – Kunst im öffentlichen Raum

Die Fachstelle Kunst im öffentlichen Raum (KiöR) der Stadt Zürich kuratiert das Kunstprojekt «Schmerz» der Künstlerin Olivia Wiederkehr. An sechs Orten wird vom 2. bis zum 22. September Duft aus einem Dolendeckel verströmt.

Die temporäre Kunstinstallation wird vom 2. bis 22. September 2024 auch auf dem Röschibachplatz stattfinden. Keine Erfolgsgeschichte wird erzählt und keine Skulptur errichtet; stattdessen lässt die Künstlerin die Stadt Zürich über ein ephemeres Element sprechen: Über einen Duft. Sie überträgt somit den individuellen Erinnerungsprozess, der an das Riechen von Düften gekoppelt ist auf das kollektive Gedächtnis der Stadt Zürich. An sechs Orten, die mit Ereignissen der jüngeren Vergangenheit wie beispielweise der lokalen Geschichte von Gastarbeiter*innen oder der offenen Drogenszene in Verbindung stehen, lädt die Künstlerin ein, den Duft unserer Geschichte zu riechen. Bei den sechs Orten handelt es sich um den Röschibachplatz, Alter Bahnhof Letten, Idaplatz, Bullingerplatz, Lindenplatz und Louis-Favre-Platz.

Dolendeckel extra in den Röschi eingebaut



Das Tiefbauamt hat eine Dole in den Röschibachplatz eingebaut, der nur diesem Zweck dient.

Infotafeln

Vor Ort infomieren Tafeln zum Projekt. Über einen QR-Code gelangen Interessierte auf die Webseite zu weiterführenden Informationen.



Über einen Diffusor in einem Schacht wird der feine Duft – Noten u.a. von Rose, Geranien, Schokolade, Muskatnuss – verströmt. Dieser wurde von einem erfahrenen Parfumeur hergestellt und ist mit Sorgfalt geprüft. Ein Hinweis für geruchssensible Personen ist auf dem Plakat vermerkt.

Bodenmarkierung extra aufgebracht



Zudem weisen Bodenmarkierungen darauf hin, dass hier etwas passiert.

Weitere Informationen finden Sie in der Medienmitteilung anbei, oder auf www.schmerz.ch und auf der KiöR-Webseite